

DIE STÄRKUNG PRÄVENTIVER SOZIALRÄUMLICHER ANGEBOTE IM KINDER- UND JUGENDHILFERECHT

**GEMEINSAM MIT DEN, ODER AUF
KOSTEN DER HILFEN ZUR
ERZIEHUNG?“**

Prof. Dr. Knut Hinrichs
HAW Hamburg
EREV Forum Personal- und
Organisationsentwicklung
2018

Gliederung

1. **Gescheiterte SGB VIII-Reform 2016**
2. **Künftige SGB VIII-Reform 2018... –
Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD**
3. **Beteiligungsprozess des BMFSFJ**
4. **Präventive, sozialräumliche Angebote und ihre
rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen**
5. **Forderungen an den Gesetzgeber und Verwaltung**

Gescheiterte SGB VIII-Reform 2016

- **KSG im Bundestag verabschiedet, Bestätigung durch den Bundesrat fehlt → „Nirvana“**

Vorhaben
Sozialräumliche Umsteuerung – niedrigschwellige Angebote statt HzE
Leistungsauswahl durch Ermessen des Jugendamtes
Abkehr vom Dreiecksverhältnis, Ermöglichung von Ausschreibungen
„Große Lösung“ Eingliederungshilfe
Eigene Ansprüche von Kindern u. Jugendlichen
Reform des Pflegekinderwesens
Einrichtungsüberwachung, neuer Einrichtungsbegriff
Beschwerdestellen

Künftige SGB VIII-Reform 2018 – 1

■ Koalitionsvertrag CDU, CSU, SPD

Vorhaben
Sozialräumliche Umsteuerung – niedrigschwellige Angebote statt HzE
Leistungsauswahl durch Ermessen des Jugendamtes
Abkehr vom Dreiecksverhältnis, Ermöglichung von Ausschreibungen
„Große Lösung“ Eingliederungshilfe
Eigene Ansprüche von Kindern u. Jugendlichen, Kinderrechte ins Grundgesetz
Reform des Pflegekinderwesens
Einrichtungsüberwachung, neuer Einrichtungsbegriff
Beschwerdestellen

Künftige SGB VIII-Reform 2018 – 2

Vorhaben (Kaffeesatz)

Poolfinanzierung

Finanzierung durch verschiedene Sozialleistungsträger

Kooperation von verschiedenen Sozialleistungsträgern

Reform der Kommunalfinanzen

Beteiligungsprozess des BMFSJ

- **Fehler des letzten Reformprozesses sollen vermieden werden**
- **Aktivitäten des Ministeriums**
- **Konkurrenz der freien Träger**
 - Verhalten gegenüber Ministerium
 - Verhalten untereinander
 - Verschiedene Hilfetypen
- **Notwendig: genaue Fehleranalyse bei den HzE**
 - Was läuft dort schief und warum ist das so?

Sozialräumliche Angebote – rechtliches u. politisches Umfeld

- **Rechtsanspruchsleistungen
vs. Objektive Rechtverpflichtungen=staatliche Almosen**
- **Ironie der Geschichte: Kritische Soziale Arbeit will sich
zum alten Fürsorgewesen reformieren**
- **Zeitenwende im Rechtsstaatsverständnis
durch neues SGB VIII?**
- **Nachrang**
- **Abkehr vom Dreiecksverhältnis**
- **Subventionsfinanzierung**
- **Gegenseitige Verträge: Vergaberecht**

Forderungen an Gesetzgeber und Verwaltung (und freie Träger)

1. Stärkere Verbindlichkeit offener Angebote
2. Befreiung der HzE von bürokratischen Hürden
3. Reform der Finanzverwaltung, damit Kommunen besser ausgestattet sind
4. Ombudsstellen (wie Datenschutzbeauftragte)
5. Freie Träger haben eine sozialanwaltschaftliche Rolle!
6. Studienkapazitäten für Sozialarbeiter ausbauen!

Weblinks & Literatur

- www.knuthinrichs.de (mit weiteren Veröffentlichungen des Verfassers)
- <http://buendnis-jugendhilfe.de/> - Kritische Stellungnahmen und Blog
- www.kijup-sgbviii-reform.de – Stellungnahme, Blog und Diskussionsforum
- Hinrichs, 20 Jahre Streit um die Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe, Recht der Jugend und des Bildungswesens 2018, 176 ff.